



Storch, Storch du Guter,  
bring mir einen Bruder!  
Storch, Storch Du bester  
Bring mir 'ne kleine Schwester!  
Klapperstorch, Langbein,  
bring mir 'nen Bruder  
und ein Schwesterlein!

Altes Kinderlied

## Adebar, der Glücksbringer

Seit jeher gilt der Storch als Symbol für Glück und Treue. In vielen Kinderliedern wird er besungen und viele verbinden mit dem Storch noch immer ein freudiges Ereignis: die Geburt eines Kindes. Da verwundert es nicht, dass dem Storchenschutz traditionell viel Aufmerksamkeit gewidmet wird. Schon früher wurden Wagenräder und andere Nisthilfen angebracht, um den Glücksbringer auf das Hausdach zu locken. Heute kümmern sich ehrenamtliche Weißstorchbetreuer um den Weißstorchenschutz. Ihnen ist es zu verdanken, dass über den Weißstorch ein nahezu lückenloses Datenmaterial vorliegt und die Biologie des Weißstorches sehr gut erforscht ist.

Der Lebensraum der Weißstörche sind offene Landschaften, vor allem Flußniederungen mit ihren Überschwemmungsbereichen, wie z.B. die Allerniederung. Der Storch war ursprünglich ein Baumbrüter. Die großflächige Rodung der Wälder machte ihn zum Kulturfolger, der seine Nester nun auf Hausdächern und Masten baut. In der Brutzeit von April bis Juli werden 3-5 Eier bebrütet. Die fürsorgliche Brutpflege, die sich Männchen und Weibchen teilen, mag der Anlass für zahlreichen Sagen und Mythen über den Storch sein. Als Zugvögel ziehen die Störche im Herbst dann in ihre Winterquartiere in Südwesteuropa und Afrika.

## Die Storchenradroute Hankensbüttel



Die Storchenradroute Hankensbüttel verbindet auf einer landschaftlich schönen Strecke acht Storchennester. Die Aufzucht der jungen Störche kann das ganze Jahr über beobachtet werden.

An jedem Storchennest gibt eine Nesttafel Auskunft über den Bruterfolg des Storchenspaars. Eine Informationstafel in Wahrenholz erläutert die kulturelle Bedeutung der Störche.

In Hankensbüttel lädt das Otterzentrum und das Kloster Isenhagen mit Klostermuseum zum Besuch ein. Bei Betzhorn lohnt sich ein Spaziergang im Naturschutzgebiet "Heiliger Hain". Durch eine Verbindungsstrecke ist die Route in das Storchenradroutennetz Gifhorn-Wolfburg eingebunden.

### Impressum

#### Herausgeber

NABU Kreisverband Gifhorn e.V.  
Hauptstraße 24  
38542 Leiferde  
Email: [info@NABU-Gifhorn.de](mailto:info@NABU-Gifhorn.de)  
Internet: [www.NABU-Gifhorn.de](http://www.NABU-Gifhorn.de)



#### Fotos:

Thomas Hardt [www.grauer-Kranich.de](http://www.grauer-Kranich.de),  
Heike Volkmann, Uwe Zeemann, Paulai/Pixelio.de

#### Planung und grafische Gestaltung:

Planungsbüro Volkmann,  
Königslutter



#### Mit freundlicher Unterstützung von:



## Radwanderweg

# STORCHENROUTE HANKENSBÜTTTEL





## NABU RADKARTE STORCHENROUTE HANKENSBÜTTEL

### Legende

- Hauptroute
- - - Nebenstrecke
- Storchennest
- TI Tourist-Information
- BHF Bahnhof
- P Parkplatz
- i Informationstafel
- ☕ Gastronomie
- A Rastplatz
- 🏠 Schutzhütte
- 🚲 Fahrradbox
- 🚲 Fahrradverleih
- 🔧 Fahrradwerkstatt

Kartenmaßstab: 1 : 100.000

Das Befahren der in der Karte gekennzeichneten Wege erfolgt im Rahmen des Betretungsrechtes der §§ 23-32 NWaldLG in der jeweils gültigen Fassung auf eigene Gefahr.

### Routeninfo

Rundroute: ca. 57 km.  
 Verbindungsstrecke: ca. 16 km.  
 Verlauf überwiegend auf befestigten Wirtschaftswegen, ohne starke Steigungen. Die Route ist nicht ausgeschildert.  
 Weitere Informationen im Internet: [www.NABU-Gifhorn.de](http://www.NABU-Gifhorn.de)

### Fahrradservice

Fahrradverleih und -reparatur:  
 Fahrradzentrale Hankensbüttel,  
 Celler Str. 7, Tel: 05832-720236  
 Tourist-Info in Hankensbüttel,  
 Bahnhofstr. 29 a, Tel: 05832-7066

### Storchennester

- Hankensbüttel, See am Otterzentrum.
- Knesebeck, Schornstein alte Molkerei, Gifhorer Str.
- Wahrenholz, auf der Kirche (mit Infotafel und Rastplatz).
- Betzhorn, Scheunendach, Uhlenberg-Str.
- Westerholz, Dorfplatz (mit Rastplatz).
- Wesendorf, Schornstein, Gifhorer Str./Fuhrenmoor
- Wagenhoff, Trafohaus, Hauptstraße.
- Kästorf, Mast, Wahrenholzer Str.